



(Foto: Pixabay)

Gott lasse dich den Sommer in vollen Zügen genießen.
Gottes Segen möge dich erfrischen wie kühles Wasser und
erwärme dein Herz wie die Sonne.

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Fronhausen und Hassenhausen

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Inhaltverzeichnis

Angedacht	3
Gottesdienst- und Veranstaltungsplan	6
Unsere neue Küsterin stellt sich vor	8
Berichte aus den Kirchenvorständen Fronhausen & Hassenhausen	15
Einblick ins Gemeindeleben	18
Regelmäßige Gemeindeaktivitäten	37
Aus den Kirchenbüchern	38
Kontaktdaten	39
Spendenkonto	40
Impressum	41

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Angedacht

Liebe Gemeinde,

schauen Sie in diesen Tagen einmal aus dem Fenster. Vor wenigen Wochen war die Erde noch karg, grau und schlafend. Und jetzt? Plötzlich ist es da: Ein dichtes, sattes Grün. Es wirkt fast so, als hätte jemand über Nacht einen Schalter umgelegt. Unzählige Pflanzen schießen aus dem Boden, Knospen springen auf, das Gras blüht. Es summt, es lebt, es atmet.

Der Beter von Psalm 104 staunt über genau dieses Wunder. Er schaut sich um und gerät ins Schwärmen über Gottes Schöpfung. Er sieht, wie die Wolken über den Himmel ziehen, wie der Wind weht und vor allem: Er sieht den ständigen Wechsel des Wetters.

Unser Leben und unsere Natur leben von diesem Wechsel. Da ist der Regen. Manchmal schimpfen wir über ihn, weil er uns die Pläne durchkreuzt. Aber der Psalm erinnert uns: Gott macht das Land voll Früchte. Ohne den Regen gäbe es dieses dichte Grün nicht. Und dann folgt die Sonne. Sie bringt das Licht, das die Pflanzen zum Blühen brauchen. Sie wärmt die Erde. Erst durch das Zusammenspiel von Regen und Sonne, von Kühle und Wärme, entsteht das Leben in seiner ganzen Vielfalt.



(Foto: Privataufnahme)

Dieser Wechsel des Wetters ist auch ein tiefes Bild für unser eigenes Leben. Auch wir kennen die Wetterlagen der Seele. Es gibt die Sonnentage: Alles

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

gelingt, wir fühlen uns voller Energie, das Leben blüht. Und es gibt die Regentage: Zeiten der Trauer, der Sorgen, Phasen, in denen sich der Himmel zuzieht und wir den Eindruck haben, steckenzubleiben.

Uns kann so ein Wechsel verunsichern. Wenn sich das Wetter in unserem Leben ändert, bekommen wir Angst. Wenn auf die Leichtigkeit plötzlich eine schwere Phase folgt, fragen wir uns: Wie soll es weitergehen? Wenn Sicherheiten wegbrechen, geraten wir ins Wanken.

Genau in diese Unsicherheit hinein ruft uns Psalm 104 eine befreiende Wahrheit zu. Das Wetter wird wieder wechseln. Die Jahreszeiten kommen und gehen. Das Gras blüht und verwelkt. Aber bei all diesen Wechseln bleibt Gott beständig.

Grüße dein/ihr

Pfarrer Alexander Donges



(Foto: Privataufnahme)

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Erläuterung zu den Gottesdienstzeiten

In den Monaten Juli bis Oktober liegen neben vielen besonderen Gottesdiensten auch „reguläre“ Sonntagsgottesdienste mit gewohnter Liturgie.

In diesen Monaten werden nicht nur 1,5 Stunden zwischen den Gottesdiensten liegen, um Zeit für Gespräche nach dem Gottesdienst zu ermöglichen. Zudem wird auch Fronhausen den früheren Gottesdienst haben.

Friedensgebete Juli - Oktober 2026

Immer mittwochs um 19:30 Uhr und im Oktober um 19 Uhr



01.07.2026 EFG. Hassenh.	08.07.2026 Fronhausen	15.07.2026 EFG. Hassenh. 17:00-19:00 Uhr mit Steine bemalen	22.07.2026 Bellnhausen
29.07.2026 EFG. Hassenh.	05.08.2026 Sichertshausen	12.08.2026 Friedenswande- rung, s. Godi-Plan 18:00-19:30 Uhr	19.08.2026 Fronhausen
26.08.2026 EFG. Hassenh.	02.09.2026 Bellnhausen	09.09.2026 EFG. Hassenh.	16.09.2026 Sichertshausen
23.09.2026 EFG. Hassenh.	30.09.2026 Fronhausen	07.10.2026 EFG. Hassenh-	14.10.2026 Bellnhausen
21.10.2026 EFG. Hassenh.	28.10.2026 Sichertshausen		

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Gottesdienst- und Veranstaltungsplan

Datum	Kirche Bellnhausen	Kirche Fronhausen
Juli 2026		
So. 05.07.26		16:30 Uhr Gottesdienst
So. 12.07.26	09:00 Uhr Gottesdienst	
So. 19.07.26		10:30 Uhr Gottesdienst
So. 26.07.26		
August 2026		
Mi. 02.08.26		10:30 Uhr Gottesdienst
So. 09.08.26	09:00 Uhr Gottesdienst	18:00 Uhr Gottesdienst
Mi. 12.08.26	Friedenswanderung HH nach SH nach BH, Abholmöglichkeit BH	
So. 16.08.26		15:00 Uhr Dank-GoDi für Ehrenamtliche
Sa. 22.08.26	17:00-19:00 Uhr Steine bemalen im Gemeindehaus Fronhausen	
So. 23.08.26		
So. 30.08.26		15:00 Uhr Gottesdienst mit KiGo
September 2026		
So. 06.09.26		11:00 Uhr Kirmesgottesdienst
So. 13.09.26		15:00 Uhr Jubiläumslaufgottesdienst in der Kita
So. 20.09.26	Friedensfest	
So. 27.09.26	18:00 Uhr Gottesdienst	16:30 Uhr Gottesdienst
Oktober 2026		
So. 04.10.26		
So. 11.10.26		09:30 Uhr Gottesdienst
So. 18.10.26		16:30 Uhr Gottesdienst
So. 25.10.26	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst
	17:00 Uhr Anderer Gottesdienst Taizé-Gottesdienst in Wolfshausen	
Sa. 31.10.26	18:00 Uhr Filmabend zum Reformationstag Kirche in Fronhausen	
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen im Fronhäuser Wochenblatt und auf den Homepages!		

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Gottesdienstplan und Veranstaltungsplan

Datum	Kirche Hassenhausen	Kirche Sichertshausen
Juli 2026		
So. 05.07.26		
So. 12.07.26		
So. 19.07.26		
So. 26.07.26		9:00 Uhr Gottesdienst
August 2026		
Mi. 02.08.26		
So. 09.08.26		
Mi. 12.08.26	Friedenswanderung HH nach SH nach BH, Abholmöglichkeit BH	
So. 16.08.26		
Sa. 22.08.26	17:00-19:00 Uhr Steine bemalen im Gemeindehaus Fronhausen	
So. 23.08.26		11:00 Gottesdienst auf Platt
So. 30.08.26		
September 2026		
So. 06.09.26		
So. 13.09.26		
So. 20.09.26	10.30 Uhr Friedensgottesdienst EFG Hassenhausen	
So. 27.09.26		
Oktober 2026		
So. 04.10.26	15:00 Uhr Erntedank-GoDi mit Vorstellung der Konfirmanden	
So. 11.10.26	11:00 Uhr Gottesdienst	
So. 18.10.26		18:00 Uhr GoDi mit Singkreis 91
So. 25.10.26		
	17:00 Uhr Anderer Gottesdienst Taizé-Gottesdienst in Wolfshausen	
So. 31.10.26	18:00 Uhr Filmabend zum Reformationstag Kirche in Fronhausen	
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen im Fronhäuser Wochenblatt und auf den Homepages!		

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Unsere neue Küsterin stellt sich vor

Fronhausen hat sein dem 01.05.2026 eine neue Küsterin, die sich ihnen nun vorstellt.

Mein Name ist Sarah Boy, ich bin 35 Jahre alt und lebe gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Fronhausen. Ich freue mich sehr, künftig als Küsterin Teil unserer Gemeinde zu sein. Mir ist wichtig, einen Ort der Ruhe, Gemeinschaft und Offenheit mitzugestalten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und auf viele Begegnungen mit Ihnen allen.



(Foto: Privataufnahme)



HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

WER HAT'S ERFUNDEN?

05.07. 16:30 UHR FRONHAUSEN & 18:00 UHR
NIEDERWALGERN; PFRIN. ZINNKANN;
NATURWISSENSCHAFT (KEPLER)

12.07. 9:00 UHR BELLNHAUSEN & 10:30 UHR
WOLFSHAUSEN; PFR. DONGES; BILDUNG (FRANCKE)

19.07. 9:00 UHR OBERWALGERN & 10:30 UHR
FRONHAUSEN, PRÄD. WINKLER; HEILKUNDE (VON
HIPPOKRATES BIS IN DIE MODERNE)

26.07. 9:00 UHR SICHERTSHAUSEN & 10:30 UHR ROTH;
PRÄDIN. EIDAM; PFLEGE (NIGHTINGALE)

02.08. 9:30 UHR WENKBACH; PFRIN. RAUH
(KANINCHENZÜCHTER ERFANDEN DEN DORFMARKT - UND
EIN PFARRER DEN TIERSCHUTZ) & 10:30 UHR
FRONHAUSEN, PRÄD. MANDEL; PALLIATIVMEDIZIN
(SAUNDERS)

09.08. 9:00 UHR BELLNHAUSEN & 10:30 UHR
NIEDERWALGERN; PRÄDIN. KLATT - DIAKONIE
(WICHERN/FLIEDNER)

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen



GOTTESDIENST AUF PLATT

23.08.2026

11:00 UHR

**HOF DER FAMILIE RIECK
(HAUPTSTRASSE 41,
FRONHAUSEN-
SICHERTSHAUSEN)**

**Ev. Kirchengemeinde
Hassenhausen**

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

GOTTESDIENST

MIT ANSPIEL ZUR GESCHICHTE
VOM VERLORENEN SOHN

PFARRHOF FRONHAUSEN

16.08.2026

10:30 UHR

AM 15.09. VON 10:00 – 16:00 UHR WIRD ES
EINEN BAUTAG (AUF DEM PFARRHOF)
GEBEN, BEI DEM DIE KULISSE
AUS KARTONS GEBAUT WIRD



EVVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE FRONHAUSEN

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

GOTTESDIENST MIT TAUFERINNERUNG UND PICKNICK (BRING AND SHARE)

13.09.2026

15:00 UHR

KITA KRÜMELKISTE

(GRABENSTRASSE 8, FRONHAUSEN)

EV. KIRCHENGEMEINDE
FRONHAUSEN

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Die Herrlichkeit Jesu im Johannesevangelium

Das Johannesevangelium verfolgt die Absicht die göttliche Natur Jesu als das ewige Wort darzustellen (Joh 1,1).

In Jesus offenbart sich Gott. Die Menschen sehen seine Herrlichkeit.

Im Johannesevangelium bezeugen 7 Zeichen bzw. Wunder die Göttlichkeit Jesu. Diese Zeichen werden im Mittelpunkt der Predigtreihe stehen.

Wir widmen uns gegen Ende dieses Jahres der Jesusdarstellung im Johannesevangelium und der Bedeutung für die Gläubigen.



27.09.	9:30 Uhr Fronhausen 11:00 Uhr Bellnhausen Joh 2, 1-12
04.10.	15:00 Uhr Hassenhausen (Erntedank) Joh 4, 43-54
11.10.	9:30 Uhr Fronhausen 11:00 Uhr Bellnhausen Joh 5, 1-18
18.10.	16:30 Uhr Fronhausen 18:00 Uhr Sichertshausen Joh 6, 1-15
25.10.	9:30 Uhr Bellnhausen 11:00 Uhr Fronhausen Joh 6, 16-21
01.11.	15:00 Uhr Fronhausen (Reformation) Joh 9, 1-12
08.11.	9:30 Uhr Fronhausen 11:00 Uhr Sichertshausen Joh 11, 1-57

Evangelische Kirchengemeinden Fronhausen & Hassenhausen

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen



KIRCHENGEMEINDEN FRONHAUSEN UND
HASSENHAUSEN

**GOTTESDIENST
MIT DEM
SINGKREIS '91**

18. Oktober 2026

**Kirche Fronhausen &
Kirche Sichertshausen**

16:30 Uhr (Fronhausen) & 18:00 Uhr (Sichertshausen)

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Berichte aus den Kirchenvorständen Fronhausen & Hassenhausen

Fusion/Vereinigung unserer beiden Kirchengemeinden

Schon seit längerem sind die beiden Kirchenvorstände über eine mögliche Fusion (im kirchlichen Amtsdeutsch heißt das „Vereinigung“) unserer beiden Kirchengemeinde im Gespräch. Hintergrund ist zum einen, dass bedingt durch den Mitgliederrückgang und der zurückgehenden finanziellen Mittel unserer Landeskirche Pfarrstellen gestrichen wurden – eben auch in unserer Region – und das dadurch schon seit einigen Jahren beide Kirchengemeinden zum Pfarrbezirk unseres gemeinsamen Pfarrers gehören. Und diese Entwicklung wird sich fortsetzen. Zum anderen arbeiten wir schon vielfältig und gut zusammen, sodass die Überlegung einer Fusion/Vereinigung immer mehr „Kontur“ bekam.

Als sich 2025 vor der Kirchenvorstandswahl im Oktober abzeichnete, dass die „alten“ Kirchenvorstandmitglieder aus Hassenhausen nicht mehr kandidieren werden und auch keine neuen gefunden werden konnten, bekamen die Überlegungen zur Fusion eine neue Dynamik, da für den Fall, dass in Hassenhausen mangels KandidatInnen keine Wahl zustande käme, die „Geschäfte“ durch den Dekan an den Kirchenvorstand Fronhausen übertragen würden. Beide Kirchenvorstände waren sich dahingehend einig, dass wir auf diesem Hintergrund die sowieso im Raum stehende Fusion vorantreiben wollen – auch um eine „zwangsweise“ Zuordnung zu vermeiden.

So wurden schon 2025 zügig, unter Beteiligung des Dekans und mit Unterstützung der Landeskirche, die Verhandlungen vorangetrieben. Und da in der Kirchengemeinde dann tatsächlich keine Kirchenvorstandswahl mangels KandidatInnen stattfinden konnte, waren „die Würfel gefallen“: Es wurde

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

eine „Vereinigungs-Vereinbarung“ erarbeitet und von beiden Kirchengemeinden formal beschlossen.

In zwei Gemeindeversammlungen haben wir die Gemeindemitglieder beider Kirchengemeinden frühzeitig über die geplante Fusion informiert.

Der Vereinbarung hat der Kirchenkreisvorstand schon zugestimmt und zur Genehmigung an die Landeskirche weitergeleitet. Sobald diese vorliegt, können die konkreten Planungen für die Umsetzung beginnen.

Die Fusion/Vereinigung ist zum 01.01.2027 geplant.

Neuer Vorsitzender des Kirchengvorstands Fronhausen

Nach der Kirchengvorstandswahl im Oktober 2025 hat der Kirchengvorstand unseren Pfarrer „traditionell“ zum Vorsitzenden gewählt. Und da die langjährige Vorsitzende des Kirchengvorstands Hassenhausen, Sabine Klatt, 2025 zurückgetreten ist, musste Pfarrer Donges auch dort den Vorsitz übernehmen. Vor diesem Hintergrund – und auch schon mit Blick auf die anstehende Fusion und um Pfarrer Donges zu entlasten – entschied sich der Kirchengvorstand Fronhausen dazu, einen „Laien“ zum Vorsitzenden zu wählen. Gewählt wurde Helmut Giebeler.

Neuer Vorstand, neue Geschäftsführung und neue Pflegedienstleitung für die Diakoniestation

Nach der Kirchengvorstandswahl im Oktober 2025 mussten alle Gremien in unserem Kirchenkreis neu besetzt werden – so auch der Vorstand unserer Diakoniestation Fronhausen/Lohra/Weimar. Diese Wahl fand auf der Zweckverbandsversammlung am 10.02.2026 statt.

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Im Vorfeld hatte die bisherige Vorsitzende der Verbandsvertretung, Pfarrerin Rauh, erklärt, dass sie nicht mehr kandidiert und Pfarrer Wilbert, der in Personalunion Vorsitzender des Verbandsvorstands (geschäftsführender Vorstand) und Geschäftsführer der Diakoniestation war, hatte seinen Rücktritt erklärt. Pfarrer Wilbert wurde für sein Engagement in der Vergangenheit gedankt.

Zum neuen Vorsitzenden des (geschäftsführenden) Verbandsvorstands wurde Dekan von Dörnberg gewählt, da sich leider keiner der GemeindepfarrerInnen der Mitgliedsgemeinden zur Wahl stellte. Als Stellvertreter wurde Pfarrer Hölscher gewählt. Neuer Vorsitzender der Verbandsvertretung ist Pfarrer Hahn.

Der neugewählte Vorstand, dem außer dem neuen Vorsitzenden Dekan von Dörnberg Frau Teves (Kirchengemeinde Niederwalgern-Oberwalgern), Frau Böth (Kirchengemeinde Niederwalgern-Oberwalgern), Frau Schmidt (Kirchengemeinde Lohra) und Herr Schenk zu Schweinsberg aus unserer Kirchengemeinde angehören, hat dann in seiner konstituierenden Sitzung Herrn Giebeler zum Geschäftsführer im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses berufen.

Nach Ende des Arbeitsverhältnisses mit Frau Weag wurde dem bisherigen Stellvertreter, Herrn Wolf, vom Vorstand die Aufgabe der Pflegedienstleitung und Frau Herbener die der Stellvertreterin übertragen.

Aufgabe der neuen „Leitungsriege“ ist es, neben dem „Alltagsgeschäft“ die Überführung der Diakoniestation in eine privatwirtschaftliche Trägerschaft voranzutreiben, was die Landeskirche schon seit einigen Jahren durch eine entsprechende Änderung des Diakoniesgesetzes fordert.

Helmut Giebeler

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Einblick ins Gemeindeleben

Weltgebetstag: „Kommt“ Bringt eure Last.“

Am ersten Freitag im März legt sich jedes Jahr ein Friedens-Band um die Erde. Jedes Jahr wird die Lebenssituation von Frauen eines bestimmten Landes oder Region ins Zentrum des Weltgebetstages gestellt. Der diesjährige Weltgebetstags-Gottesdienst stand unter dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ und wurde von Christinnen aus Nigeria vorbereitet. Nigeria war eine naheliegende Wahl, wenn es um das Tragen und Teilen von Lasten geht. Die Frauen tragen dort auf dem Land tatsächlich Lasten auf dem Kopf. Sicherheit ist eine der größten Herausforderungen in Nigeria. Dennoch bewahren sich viele Menschen ihre Hoffnung und ihr Vertrauen in Gott. Eine Hoffnung, die die Frauen aus dem westafrikanischen Land zum Weltgebetstag in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten teilen. Es sind Geschichten, die unter die Haut gehen, die aber auch eine große Versöhnlichkeit zeigen.

Gerade die Andersartigkeit ist ein wichtiges Element des Weltgebetstags: Es geht darum, das Land, das Leben und den Glauben anderer Länder kennenzulernen, zu sehen, wie reich und unterschiedlich die Möglichkeiten sind, den Glauben zu leben und zu erleben. Brücken bauen, Gerechtigkeit und Frieden sind die zentralen Gedanken des Weltgebetstags. Die Gemeinschaft gibt Kraft zum Widerstand und zum Durchatmen. Gemeinsam mit Frauen auf der ganzen Welt, um Frieden zu beten - das ist doch eine unglaubliche Bewegung, eine unglaubliche Idee!

Das Weltgebetstags-Team aus dem Unteren Lahntal 2, der EFG Hassenhausen und der Ev. Chrischona-Gemeinde Bellnhausen überarbeitete die Liturgie und gestaltete den Gottesdienst. Mit Herzen voller Dankbarkeit und einem tiefen Gefühl der Einheit feierten wir den Weltgebetstags-Gottesdienst

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

am 6. März 2026 in den Räumen der EFG Hassenhausen. Dabei verbanden wir uns mit Händen und Herzen über viele Nationen, Kulturen und Sprachen hinweg.

Gemeinsam lauschten wir auf Jesu liebevolle Einladung: „*Kommt zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch Ruhe geben.*“ (Mt 11). In einer Welt, in der viele schwere Lasten tragen – Krieg, Konflikte, Unsicherheit, Schmerzen



und Furcht – ruft Jesus sanft nach uns, zu ihm zu kommen, um seine Ruhe und seinen Frieden zu empfangen. Er erinnert uns daran, dass wir nie allein sein müssen und dass seine Kraft uns erneuert, wenn wir unser Vertrauen in ihn setzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein geselliges Beisammensein bei nigerianischen und anderen Snacks und Getränken. Wer sich den Gottesdienst noch einmal anschauen möchte, kann dies unter folgendem Link tun:

<https://www.youtube.com/watch?v=8LKApuYKqbc>

Im Namen des ökumenischen WGT-Teams

Sabine Klatt



HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Angebote zu „Wie können wir das Friedensanliegen in den Gemeinden warmhalten?“

Friedensband: Vor einem Jahr wurde das Friedensband handgefertigt und wanderte seitdem durch die Gemeinden. Nach dem WGT am 6. März 2026 wurde es in sechs Teile zerlegt. In jeder Kirche des Unteren Lahntals 2, Ev. Chrischona-Gemeinde Bellnhausen und EFG Hassenhausen wurde ein Teilstück sichtbar aufgehängt und wird am 20. September 2026 während eines ökumenischen Friedensgottesdienstes dann wieder als ganzes Band vorkommen. Auch können weiter Gebetsanliegen notiert werden. Sie werden ihren Platz in den Friedensgebeten und Sonntagsgottesdiensten finden.



Textgestaltung: Menschen, die das Friedensanliegen und/oder Gedanken in einer Geschichte, einem Märchen oder Gedicht verarbeiten bzw. aufschreiben möchten, sind herzlich eingeladen, ihr Werk beim ökumenischen Friedensgottesdienst am 20. September 2026 einzubringen. Zudem möchten wir diese gerne sammeln und digital und in Papierform (als „Buch“) veröffentlichen (natürlich nur mit Einverständnis des/der jeweiligen „Autor/in“).

Steine beschriften/bemalen: Für diese Aktion bitten wir euch in den nächsten Wochen, passende „Findlinge“ zu sammeln (z. B. bei Spaziergängen). Die Steine sollten eine flache, glatte Seite haben, die sich gut mit

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Friedensworten oder -symbolen beschriften/bemalen lässt. Daraus kann eine fröhliche Aktion für alle Generationen entstehen.

Termine für die Gestaltungswerkstatt sind: Mittwoch, 15. Juli, 17:00 Uhr-19:00 Uhr in der EFG Hassenhausen und Samstag, 22. August 17:00 Uhr-19:00 Uhr im Gemeindehaus Fronhausen. Denkbar ist, dass auch diese Friedenssteine einen Platz im oben genannten Friedensgottesdienst bekommen und auch die weitere Verwendung der Steine erklärt wird.

Wandern: Am Mittwoch, dem 12. August 2026, um 18:00 Uhr bieten wir eine Friedenswanderung an. Start ist der EFG-Parkplatz in Hassenhausen. Von dort wandern wir nach Sichertshausen, weiter nach Bellnhausen zur Kirche mit Weitblick über das Lahntal. Unterwegs werden Momente für kleine Impulse, Friedengebete und Friedenslieder eingebaut. Ein Abholdienst, bei Bedarf auch Bringe-Dienst zu den Stationen, wird organisiert. Ebenso eine kleine Stärkung am Ziel.

Friedensgebete: Es geht immer in erster Linie um unsere Gebete für Frieden in uns, untereinander und für die Kriegsgebiete und Notlagen der Welt. Die kreativen Aktionen sind als begleitende Elemente, die die Friedensgebete anschaulich unterstützen, gedacht. Denn unsere Bitte um Gerechtigkeit und Frieden muss warmgehalten werden.

Herzliche Grüße vom
Vorbereitungsteam



HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Die Sache mit der Vollmacht – Warum uns das Licht von Ostern bewegt

Liebe Gemeinde,

haben Sie schon einmal versucht, ein Paket ohne die nötige Vollmacht abzuholen? Vor kurzem stand ich in der Postfiliale, um unsere neue Osterkerze in Empfang zu nehmen. Der Abholschein lag bereit, die Vorfreude war groß – doch dann die Ernüchterung: „Ihr Name steht nicht auf dem Paket. Ich brauche die Vollmacht“, sagte der Mann hinter der Theke.



Kurz war ich versucht zu antworten: „*Wissen Sie, es gibt nur einen, der die wahre Vollmacht hat – und das ist Gott selbst.*“ Ich habe es mir verkniffen, um mein Paket nicht zu gefährden, aber der Gedanke ließ mich nicht los.

Was bedeutet „Vollmacht“ eigentlich im Glauben?

In unserem Alltag ist eine Vollmacht ein Rechtsgeschäft. Doch in der Bibel bedeutet sie viel mehr: Sie ist ein Vorrecht, das Gott Jesus verliehen hat. Wenn Jesus handelt, handelt Gott. Seine Vollmacht zeigt sich nicht in strenger Herrschaft, sondern in göttlicher Kraft, die befreit, heilt und Sünden vergibt. Den endgültigen Beweis dieser Vollmacht feiern wir an Ostern: In der Auferstehung hat Gott den Tod besiegt.

Unsere Osterkerze: Symbole der Hoffnung

Wenn wir in diesem Jahr auf unsere Osterkerze blicken, sehen wir darauf Symbole, die über das Bild hinausweisen:

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

- **Die Sonne:** Sie erinnert uns an Jesu Worte: „Ich bin das Licht der Welt“. Sie schenkt Leben und vertreibt die Finsternis. Sie lädt uns ein, selbst zum Licht für andere zu werden.
- **Die goldene Ähre:** Wie ein Weizenkorn in die Erde fällt, um Frucht zu bringen, steht die Ähre für das neue Leben und das „Brot des Lebens“, das uns nährt.
- **Das Kreuz:** Es zeigt uns einen Gott, der mitleidet und uns in unseren Ängsten nahekommt. Doch der Blick geht weiter zur Flamme der Kerze: Das Leid hat nicht das letzte Wort.
- **Das A und O:** Christus ist der Anfang und das Ende. Er war schon immer da und wird immer sein.

Was hat das mit mir zu tun?

Für mich ist Jesus der Dreh- und Angelpunkt. Er ist der Gott, der sich nahbar und verletzlich macht. In ihm entdecke ich mich selbst – in allen Höhen und Tiefen. Die Hoffnung auf die Auferstehung trägt mich durch den Alltag. Gott lenkt unseren Blick über das Kreuz hinaus auf das Leben.

Möge das Licht der Osterkerze uns in der kommenden Zeit daran erinnern: Alles wird vergehen, doch Gottes Worte der Hoffnung bleiben.

Alexander Donges

Das Licht, dass alles neu macht

Liebe Gemeinde,

wir feiern! Wir feiern die Auferstehung, wir feiern das Leben, wir feiern den Auferstandenen. Wie die Frauen am leeren Grab haben auch wir in der

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Osternacht die Dunkelheit und den ersten befreienden Moment des Lichtscheins erfahren.

Oft fürchten wir uns vor der Dunkelheit – sei es die Einsamkeit, die Leere oder die Unsicherheit in unserem Leben. Doch unser Blick fällt auf die Osterkerze: Das weiße Kreuz leuchtet uns entgegen. Weiß, die Farbe der Reinheit, steht für den Neuanfang. Durch Jesus Christus finden wir den Weg aus der Verstrickung der Schuld zurück zu Gott.

Auf der Kerze sehen wir in diesem Jahr einen Farbverlauf. Er macht bildlich sichtbar, wie Christus als Licht der Welt die Finsternis des Todes und der Traurigkeit vertreibt. „Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis“, verspricht er uns. Gleichzeitig erinnern uns die Farben des Regenbogens an Gottes ewigen Bund mit uns Menschen. In der Auferstehung fängt alles neu an. Passend dazu trägt unsere Osterkerze die Jahreslosung: „*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.*“ (Offenbarung 21,5)



Die Osterbotschaft ist kein Stillstand, sondern ein Auftrag. Wir sind eingeladen, dieses Osterlicht in unseren Alltag zu tragen – als Zeichen der Barmherzigkeit und Zuversicht. Das Licht, das wir in der Kirche entzündet haben, soll in uns weiterbrennen. Der Kirchenvater Augustinus sagte treffend: „*In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.*“

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Lassen wir uns von der Botschaft des Osterlichtes anstecken. Gehen wir erfüllt mit der Liebe Gottes in die Welt und unseren Alltag. Amen.

Alexander Donges

Motorrad-Gottesdienst in Fronhausen

Auch in diesem Jahr ging es wieder mit Gottes Segen auf die Straße. Über 30 Motorradfahrer trafen sich am Brunnenplatz, um bei bestem Wetter gemeinsam unterwegs zu sein. Am Abend konnten wir den Tag beim gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer ausklingen lassen.



Andacht: Gib meinem Leben einen Kickstart

Wer kennt das nicht? Man steht vor seiner Maschine, die Sonne lacht, die Kurven der Landstraße rufen – doch dann: Stille. Die Elektronik streikt, der Motor bleibt stumm. Jetzt hilft kein langes Grübeln, jetzt ist Muskelkraft, die richtige Technik und vor allem ein gutes Gefühl gefragt. Ein kräftiger Tritt auf den Hebel – der Kickstart. Wenn der Motor dann endlich aufheult, das Metall vibriert und das Herz im Takt der Maschine schlägt, ist sie wieder da: Die Vorfreude auf die Freiheit, den Wind und die Weite.

Manchmal fühlt sich unser Leben genauso an wie dieser Moment vor dem Start. Wir fühlen uns festgefahren, der „Antrieb“ fehlt, die Leichtigkeit ist irgendwo auf der Strecke geblieben. Wir brauchen jemanden, der uns wieder in Schwung bringt.

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Ich glaube, dass Gott genau dieser Kickstart für uns sein kann. Er ist der entscheidende Impuls, der unseren Lebensmotor wieder zum Laufen bringt, wenn wir allein nicht mehr vorankommen. Er ist der kleine Hebel, den wir eigentlich alle kennen, nach dem wir aber manchmal erst suchen müssen.

Gott schenkt uns nicht nur den Startschuss, sondern auch die Richtung. Mit ihm im Rücken fühlt sich die Fahrt – unser Alltag mit all seinen Kurven und Geraden – plötzlich leichter an. Er bringt unser Herz dazu, ein wenig schneller zu schlagen, weil wir wissen: Wir sind nicht allein unterwegs. Er leitet uns und verleiht uns die Leichtigkeit, die wir brauchen, um das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Wenn Sie das nächste Mal das Gefühl haben, festzustecken: Vertrauen Sie auf diesen Kickstart. Lassen Sie Ihr Herz neu in Schwung bringen.

In diesem Sinne: Eine gesegnete Fahrt durch die kommende Zeit! Amen.

Jubelkonfirmation in Fronhausen: Feier und Erinnerungen in festlichem Gottesdienst

Am 12. April 2026 versammelten sich in der Kirche Fronhausen die ehemaligen KonfirmandInnen der Jahrgänge 1966 und 1976, um gemeinsam ihre Jubelkonfirmation zu feiern. Insgesamt 21 Jubilare – sieben Goldene und vierzehn Diamantene – nahmen an diesem besonderen Gottesdienst mit Abendmahl teil. Die Feier wurde von Prädikantin Sabine Klatt gestaltet und klangvoll an der Orgel von Carmen Weimer begleitet.

Die Jubelkonfirmation ist ein festlicher Anlass, der die Gemeinschaft der Gemeinde stärkt und zugleich eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart schlägt. Die goldene Konfirmation erinnert an fünf Jahrzehnte seit dem

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

besonderen Segensmoment, während die diamantene Konfirmation bereits auf sechs Jahrzehnte gemeinschaftlichen Glaubens und Lebens zurückblickt. Dieses Ereignis bietet den Teilnehmenden Raum für Dankbarkeit, Besinnung und Freude über den gemeinsamen Weg.

In ihrer Ansprache griff Prädikantin Sabine Klatt einen ungewöhnlichen, aber treffenden Vergleich auf, den ein moderner Eltern-Ratgeber für den Umgang mit Kindern im Konfirmationsalter liefert. Unter dem Titel „Und plötzlich sind sie 13 oder: Die Kunst, einen Kaktus zu umarmen“ werden Jugendliche in dieser Lebensphase humorvoll mit einer Kaktusfrucht verglichen: Nach außen hin oftmals kompliziert, stachelig und unnahbar – und doch innen weich und verletzlich. Mitgebracht hatte Sabine Klatt einen echten Kaktus, dessen stachelige Erscheinung im Gottesdienst für heitere Momente sorgte. Anhand dieser Pflanze zog sie ein Resümee zum Glaubens-Werdegang der Jubilare, das bei allen Anwesenden Sympathie und Lachen hervorrief.

Während den JubilarInnen feierlich der Segen Gottes zugesprochen wurde, erklang Glockengeläut. Als sichtbares Zeichen dieses Segens erhielten sie zudem eine Urkunde, die an diesen besonderen Tag und ihr Glaubensversprechen vor Jahrzehnten erinnert. Die Übergabe fand im Beisein der Gemeinde statt und unterstrich die Bedeutung des Zusammenhalts über Generationen hinweg.

Im Anschluss an die liturgischen Feierlichkeiten teilten die „Jubelkonfis“ bei einem leckeren Essen in geselliger Runde Erinnerungen aus. Das gemütliche Beisammensein bot Gelegenheit, alte Freundschaften aufzufrischen und neue Kontakte zu knüpfen. In entspannter Atmosphäre wurde so nicht nur der vergangene Glaube gefeiert, sondern auch die lebendige Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde gestärkt.

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Die Jubelkonfirmation in Fronhausen zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, die Wurzeln des eigenen Glaubens zu pflegen und zu ehren. Mit viel Herzlichkeit und Humor wurde dieser besondere Tag gestaltet, der sowohl Rückschau als auch Ausblick war. Die positive Resonanz aller Teilnehmenden zeugt davon, dass solche Feiern das Gemeindeleben bereichern und den Zusammenhalt nachhaltig fördern.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Tages beigetragen haben. Möge der Segen, der an diesem Tag zugesprochen wurde, die Jubilare weiterhin auf ihrem Lebensweg begleiten.



Diamantene Konfirmation feierten:

Herta Bender geb. Kraft, Edmund Bleeker, Elisabeth Bleeker geb. Eidam, Ernst Bodenbender, Rosel Geil geb. Hölzel, Ingrid Hüchel geb. Schneider, Margitta Junk geb. Abel, Heinz Lawrenz, Doris Menz geb. Schneider, Herbert Törner, Anita Usbeck geb. Vogel, Heidrun Wagner geb. Junck, Bärbel Wegst geb. Carle, Annemarie Wünsch geb. Pausch.

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen



Goldene Konfirmation feierten:

Petra Frech geb. Neidel, Marion Fuchs geb. Hormel, Lothar Hoß, Iris Lorch geb. Heck, Michael Schorge, Elke Velte-Buskohl geb. Buskohl, Michael Vogel.

Prädikantin Sabine Klatt

(Fotos: Foto Wiegand, Gladenbach)

Jubelkonfirmation in Sichertshausen

In einem festlichen Gottesdienst feierten wir kürzlich das besondere Ereignis der Jubelkonfirmation. Ob nach 50, 60 oder gar 75 Jahren – im Mittelpunkt stand das „Ja“, das die Jubilarinnen und Jubilare einst bei ihrer Konfirmation gesprochen haben. Anhand eines Textes von Paul Roth wurde deutlich: Jede Entscheidung im Leben ist ein Wagnis. Wer durch eine Tür geht, schließt damit andere, doch wer stehen bleibt, dem fallen die Türen von selbst zu. Die Predigt erinnerte uns daran, dass wir auf diesem Weg nicht allein sind. Wie einst Mose am brennenden Dornbusch dürfen auch wir

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

darauf vertrauen, dass Gott nicht nach unserer eigenen Stärke fragt, sondern uns verspricht: „**Ich werde mit dir sein.**“

Der Gottesdienst war ein gemeinsames Zeichen der Dankbarkeit für Gottes Begleitung durch die Jahrzehnte. Wir feierten das erneute „Ja“ zu Gott und zum Glauben – in der Gewissheit, dass er unsere Wege auch in Zukunft lenken wird.

Der zentrale Bibelvers geht aus Johannes 10,9 hervor. *Jesus spricht: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.*



Goldene Konfirmation feierten:

Rainer Abel, Christiane Engler geb. Fischer, Sabine Klatt

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen



Diamantene Konfirmation feierten:

Gudrun Brede geb. Schmidt, Armin Retler, Ludwig Schlapp, Marga Weigel geb. Breitstadt, Norbert Wottawa, Helga Schmitt geb. Schmidt



Eiserne Konfirmation feierten:

Reinhard Bender, Erich Diehl, Margret Hemer geb. Wege, Walter Hettche, Otto Weimer

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen



Gnaden Konfirmation feierten:

Inge Elisabeth Etzelmüller geb. Wallon, Sigrid Vogel geb. Bodenbender



Kronjuwelen Konfirmation feierten:

Erna Adler geb. Dietrich, Konrad Wallon

Pfarrer Alexander Donges

(Fotos: Foto Wiegand, Gladenbach)

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Offene Kirche auch für dich?

In der Zeit von Ostern bis Ende Oktober ist unsere Kirche und das Lapidarium für jedermann geöffnet. Hierfür suchen wir Leute, die bereit sind, den bereits vorhandenen Schließdienst zu unterstützen. Der Schließdienst öffnet jeweils wöchentlich beide Türen morgens gegen 10 Uhr (wer arbeitet auch früher) und schließt abends gegen 18 Uhr. Nach der Woche wird der Schlüssel an die nächste Person weitergereicht.



Wir freuen uns auf weitere UnterstützerInnen für den wöchentlichen Schließdienst. Hast du Lust?

Bei Interesse gerne melden. *E-Mail von* helmut.giebeler@ekkw.de

Himmelfahrtsgottesdienst am 14.05.2026 an den Hainbuchen

Trotz des schlecht angekündigten Wetters machten sich zahlreiche Gemeindemitglieder auf den Weg zu den Eintracht-Freunden-Fronhausen, um an den Hainbuchen den Himmelfahrtsgottesdienst zu feiern.

Herzlichen Dank an Pfarrer Martin Hahn und Mario Lefebre, für den rundum



HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

gelungen Gottesdienst, der genau passend, auch für unsere Eintracht-Fans, gestaltet wurde. Es hat allen Gottesdienstbesuchern sehr gut gefallen und Spaß gemacht, sodass er in positiver Erinnerung bleiben wird.

Danken möchten wir auch den Eintracht-Freunden, für die Ausrichtung dieses fabelhaften Festes sowie unserem Posaunenchor für die musikalische Unterstützung.

Nicole Diehl

Dankesworte der KonfirmandInnen

Liebe Kirchengemeinde,

da unsere Konfi-Zeit bald zu Ende geht, möchten wir nun die Gelegenheit nutzen, uns bei den Menschen zu bedanken, die uns in diesem Abschnitt unseres Lebens begleitet und unterstützt haben.

Zunächst möchten wir unserem Jugendpfarrer und Konfi-Leiter Pfarrer Martin Hahn herzlich danken. Er hat uns, während der gesamten Konfi-Zeit begleitet und viele schöne Aktionen mit uns erlebt.

Außerdem bedanken wir uns beim Kirchenvorstand, der uns bei der Vorbereitung unserer Gottesdienste unterstützt hat und immer offen für unsere Ideen und Wünsche war.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Eltern. Sie haben uns stets unterstützt und ermutigt, diesen Weg der Konfirmation zu gehen.

Unsere Konfi-Zeit begann im September 2025 mit einem dreitägigen Ausflug zum Konfi@Castle am Main. Im Dezember folgte dann unser selbst geplantes und aufgeführtes Krippenspiel „Driving Home for Christmas“, an dem alle viel Freude hatten. Zum Abschluss organisierte Martin Hahn

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

gemeinsam mit Simon Kümmling den „Konfi-Teamsprint-Cup“ – ein Sportevent mit verschiedenen Disziplinen und viel Spaß.

Die Konfi-Zeit war für uns eine sehr schöne und besondere Zeit mit vielen lustigen, spannenden und unvergesslichen Momenten.

Von Amelie und Ylva-Li



Neuigkeiten aus der Krümelkiste Fronhausen

Am 28.03.2026 fand seit langer Zeit ein Flohmarkt des Fördervereins im BGH statt. Nachdem im letzten Herbst ein kleiner, aber feiner Flohmarkt auf unserem Außengelände stattgefunden hatte, wurde eine größere Version im Bürgerhaus geplant. Es war eine schöne



HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Veranstaltung und die Kinder hatten im Vorfeld Frühlingsdeko gestaltet, die dort erworben werden konnte. Der Erlös kommt den Kindern der Kita zugute.

Gesundheitswoche in der Kita Krümelkiste Fronhausen

Im Mai haben wir unsere jährliche Zahnputzaktion in der Gesundheitswoche gehabt. Frau Keil und KAI, der Zahnputzdrache, haben uns besucht und gezeigt, wie man richtig Zähne putzt und wie wichtig unsere Zähne sind. Am nächsten Tag haben wir einen Müsli-Tag gehabt und gesundes Essen geschmeckt und thematisiert.



Am Mittwoch wurde dann die komplette Kita als Bewegungslandschaft genutzt, aufgrund des schlechten Wetters erst nur im Haus, später dann auch auf dem Hof. Die Kinder konnten verschiedene Bewegungsangebote nutzen: Es gab eine Bewegungsbaustelle, Kegeln, MiniMurmelGolf, Schwungtuchspiele, Tanzen, Geschicklichkeitsspiele, Yoga und vieles mehr. Wir haben eine großartige und bewegte Woche erlebt.



Am 18.05.2026 hatten alle Familien, deren Kinder im kommenden Kitajahr 2026/27 neu in die Kita kommen, die Möglichkeit, beim **Tag der offenen Tür** die Kita zu besuchen, sich über unser Konzept zu informieren und das Team kennenzulernen. Wir freuen uns auf alle neuen Familien. Schön, dass Sie ein Teil der Krümelkisten-Familie werden 😊

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Regelmäßige Gemeindeaktivitäten

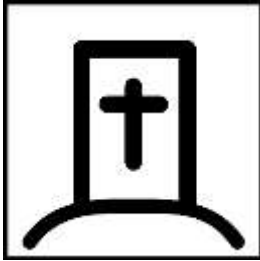
- ↳ **Kindergottesdienst:** sonntags 14-tägiger Wechsel um 10:00 Uhr, Pfarrscheune Hassenhausen; um 10:30 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- ↳ **Posaunenchor:** montags um 19:30 Uhr, Bürgerhaus Oberwalgern
- ↳ **Flötengruppen:** donnerstags um 16:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- ↳ **Konfirmandenunterricht:** dienstags um 15:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- ↳ **Erzählcafé:** letzter Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- ↳ **Frauentreff:** 2. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr, Pfarrscheune Hassenhausen
- ↳ **Stammtisch:** letzter Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr, bei Mertes Ernst, Fronhausen
- ↳ **Kirchenchor:** mittwochs 19:30 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- ↳ **Kinderchor:** freitags um 15:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- ↳ **Ukulele-Gruppe:** freitags um 16:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen



HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Aus den Kirchenbüchern



Es wurden bestattet:

Elisabeth Evelina Alix von Petersdorff am 07.02.2026 in Fronhausen

Dieter Grüttner am 27.02.2026 in Bellnhausen

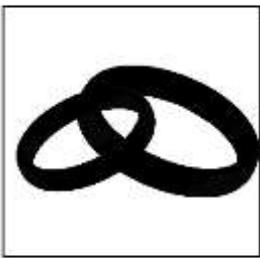
Margret Schnabel geb. Wahl am 24.03.2026 in Fronhausen

Agnes Gorr geb. Kraft am 20.03.2026 in Fronhausen

Otto Vogel am 25.03.2026 in Fronhausen

Rita Allmeroth geb. Baumgart am 24.04.2026 in Fronhausen

„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er gestorben ist.“ (Johannes 16,33)



Es wurden getraut:

Marcus und Kirsten Schäfer geb. Meckbach am 16.04.2026

Julia Hartrumpf-Schreiber und Niklas Schreiber am 09.05.2026

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ (1. Korinther 16,14)



Es wurden getauft:

Raphael Fehl am 01.03.2026 in Fronhausen

Ella Sophie Lauer am 11.04.2026 in Bellnhausen

Amelie Rauch am 03.05.2026 in Bellnhausen

Romy Schreiber am 09.05.2026 in Fronhausen

Frederik Freiherr Schenk zu Schweinsberg am 06.06.2026 in Fronhausen

„Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, hast auf mich deine Hand gelegt.“ (Psalm 139)

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Kontakt Daten



Pfarramt Unteres Lahntal 2

Pfarrer i. P. Alexander Donges, Gladenbacher Str. 15, 35112 Fronhausen

Tel: 06426/346 | Mobil: 0151 21 45 29 78

E-Mail: alexander.donges@ekkw.de



Kinder, Jugendliche, Konfirmand/innen

Pfarrer Martin Hahn, Am Wiesengarten 6, 35096 Niederwalgern

Mobil: 0176/23925286

E-Mail: martin.hahn@ekkw.de

Ev. Kirchengemeinde Fronhausen



Homepage

www.ev-kirche-fronhausen.de



Kirchenvorstand

Pfarrer Alexander Donges

Tel: 06426/346

Mobil: 0151/21 45 29 78

E-Mail: alexander.donges@ekkw.de



Küsterangelegenheiten

Sarah Boy

Telefon: 06426 9671711



Vermietung Gemeindehaus Fronhausen

Pfarrer Alexander Donges

Tel: 0151 21 45 29 78



Kindergottesdienst

Anne Eidam

Tel: 06426/9673974



Posaunenchor

Claudia Lather

Tel: 06426/967706

E-Mail: claudia@unterderlinde.de

Ev. Kirchengemeinde Hassenhausen

Homepage

www.ev-kirche-hassenhausen.de

Kirchenvorstand

Pfarrer Alexander Donges

Tel: 06426/346

Mobil: 0151/21 45 29 78

E-Mail: alexander.donges@ekkw.de

Küsterangelegenheiten

Pfarrer Alexander Donges

Tel: 06426/346

Mobil: 0151/21 45 29 78

Vermietung Pfarrscheune Hassenhausen

Pfarrer Alexander Donges

Tel: 06426/346

Kindergottesdienst

Regina Goldbach

Tel: 06426/6777

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen



Kirchenchor, Kinderchor, Flöten- gruppe

Hannelore Fischer
Tel: 06426/9301965
E-Mail: hannelore.fischer@gmx.net



Ukulelen-Gruppe

Lene Geißler
Mobil: 0151 40 34 37 74



Erzählcafé

Ruth Prediger
Tel: 06426/921230



Ev. Kindergarten „Krümelkiste“ Fronhausen

Leitung: Janina Helm
Grabenstr. 8
35112 Fronhausen
Tel: 06426/7188
E-Mail: kindergarten.fronhausen@ekkw.de

Besuchsdienstarbeit

Doris Reimann, Tel: 06426/6538

Ev. Kindergarten „Kinderland“ Belln- hausen

Leitung: Natascia Puglisi
Struthweg 3
35112 Bellnhausen
Tel: 06426/1207
E-Mail: kindergarten.bellnhausen@ekkw.de



Diakoniestation Fronhausen/Lohra/Weimar

Bahnhofstraße 25 A, 35102 Lohra
Tel: 06462/5135
E-Mail: diakonie.lohra@gmail.com

Spendenkonto

Spenden an die Ev. Kirchengemeinde Fronhausen oder die Ev. Kirchengemeinde Hassenhausen können Sie auf folgendes Konto überweisen:

Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg

IBAN: DE17 5335 0000 0000 012467

BIC: HELADEF1MAR

Bitte geben Sie als Verwendungszweck immer den Namen der Kirchengemeinde und ggf. die Zweckbestimmung Ihrer Spende an: **Ev. Kirchengemeinde Fronhausen bzw. Hassenhausen + ggf. Zweckbestimmung**

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie im Verwendungszweck bitte außerdem Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Impressum

Der Gemeindebrief wird von den Ev. Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen herausgegeben. Er erscheint dreimal jährlich. V. i. S. d. P.: Pfarramt Unteres Lahntal 2, Pfarrer Alexander Donges, Gladenbacher Str. 15, 35112 Fronhausen, Tel: 06426/346, Julia Netzer, Nicole Diehl, Helmut Giebeler, Andreas Pieh.

Als Ansprechpersonen für den Gemeindebrief stehen Ihnen Julia Netzer und Nicole Diehl gerne zur Verfügung. Beiträge für den Gemeindebrief senden Sie bitte an:

julia@fam-netzer.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs (November 2026 – Februar 2027): 24.09.2026



HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen



Schreinerei Achim Pieh
Meisterbetrieb

Zwester-Ohm-Straße 27
35112 Fronhausen-Hassenhausen
Tel.: 06426 6385
Mail: info@schreinerei-pieh.de
www.schreinerei-pieh.de

- Fenster aus Holz und Kunststoff
- Haustüren - Innentüren
- Rollläden - Insektenschutz
- Einzel- und Einbaumöbel nach Maß
- Innenausbau - Verglasungen





Waldschmidt
Bestattungen

Unsere Beratungs- & Ausstellungsräume
finden Sie:



35112 Fronhausen, Gossestr. 11
35102 Lohra, Bahnhofstr. 21

Tel.: 06426 – 96 700 56
www.waldschmidt-bestattungen.de

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen



Moritz Mandler
Dachdeckermeister
Wiesenweg 6
35112 Fronhausen
Tel.: 06426 967 48 45
Mobil: 0176 80 39 43 79
E-Mail:
dachdeckermeister.mandler@gmail.com
Web:
www.Dachdeckermeister-Mandler.de



Instagram: @Dachdeckermeister.mandler
Facebook: Dachdeckermeister Moritz Mandler



**Smart Repair
Unfallinstandsetzung
Kfz-Reparaturen
Reparaturen aller Fabrikate zu noch
„günstigen“ Preisen**

Im Feldchen 2 • 35112 Fronhausen
Tel.: 06426/966060 • Fax: 06426/966070

HIMMEL UND ERDE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen

The background of the entire block is a photograph of a pile of cut logs in a forest. The logs are stacked, showing their circular cross-sections. The bark is dark and textured, while the inner wood is light-colored. The background is slightly blurred, showing more trees and foliage.The logo for 'Glaubenshof Cyriaxweimar' is located in the top left corner of the image. It features the word 'Glaubenshof' in a green, cursive script font, and 'Cyriaxweimar' in a smaller, black, sans-serif font below it.

**Wir sind auf der Suche in der Region
nach altem, nicht benötigtem
Brenn oder liegenden Stämmen,
die wir aufarbeiten können**

**Kontakt:
Wilfried Elmshaeuser
Tel.: 0151/50022501
Mail: w.elmshaeuser@glaubenshof-cyriaxweimar.de**